



tfk Spielplan August 2015

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekannten Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel
GenerationAndereUmstände

Exit to Enderphia

Tanztheater

Do 6.8. bis Sa 8.8. 20 Uhr



Gastspiel
The Wild Bunch

Moby Dick

frei nach Herman Melville

Sa 15.8. / So 16.8. 19.30 Uhr



theaterforum
kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

SA 01.08. 20.00 Die Präsidentinnen
 von Werner Schwab
 Gastspiel Theater Augenschein



Zum alltäglichen Treffen von Erna, Grete und Mariedl gehört, dass die drei über sich und den Rest der Welt reden, werten und philosophieren. Warum nennt der Autor sie Präsidentinnen? Ganz einfach: „Das sind Leute, die glauben, alles zu wissen, über alle zu bestimmen. Eine Form von Größenwahn.“

Erna hat sich der Sparsamkeit verschrieben und träumt von einer Liaison mit dem Fleischer Wottila. Grete, von ihrem Mann für eine 18-jährige verlassen, phantasiert sich eine Zukunft als Gutsbesitzerin mit dem feschen Freddy herbei. Die tiefreligiöse Mariedl sieht in der Kloreinigung ihre Berufung. Wenn bei ihrem Treffen verdrängte Abgründe in Allmachtsphantasien verwandelt werden, darf es keinen Widerspruch Mariedls geben. Grete und Ernas Rache endet blutig.

Mit: Sybille Freudenberg, Renate Gerbsch, Luise Schulze
 Bühnenbild und Plakat: Stefanie Klug Technik: Sascha Emmeler
 Regie: Thomas Otto

Eintritt: 12 €, erm. 8 € www.theater-augenschein.de

SO 02.08. 20.00 Die Präsidentinnen

DO 06.08. 20.00 Exit to Endorphia
 Tanztheater
 Gastspiel GenerationAndereUmstände



Glück - das ist Moment, eine Haltung, ein Weg, eine günstige Unwahrscheinlichkeit und ein Gefühl. Die junge Tanzcompany leuchtet die vielen Dimensionen des Glücks aus. „Exit to Endorphia“ ist ein Ausflug an die Quellen des Glücks, der Titel ein Wortspiel zwischen "Endorphin" und "Utopie" (engl. "utopia"). Er spricht eine Einladung aus, sich ästhetisch und inhaltlich mit dem großen und dem kleinen Glück zu beschäftigen. Utopien sind Nichträume, in denen Ideen und Szenarien flüchtig Gestalt annehmen und ausprobiert werden. Das Publikum folgt den Tänzern in einen Erfahrungs- und Reflexionsraum.

GenerationAndereUmstände holt ihr Publikum in ihrer Lebenswelt ab und bietet ihnen eine Inszenierung, die tänzerisch und inhaltlich für nachhaltige Glücksmomente sorgen wird. Text: Peter Szillat

Mit: Nadine Freisleben, Rodolfo P. P. da Silva, Lioba Kaszemeik, Sergio Verano

Eintritt: 12 €, erm. 8 €

FR 07.08. 20.00 Exit to Endorphia

SA 08.08. 20.00 Exit to Endorphia

SA 15.08. 19.30 Moby Dick
 oder Der aufhaltsame Aufstieg
 des Käpt'n Ahab
 frei nach Herman Melville
 Gastspiel The Wild Bunch



Weil nieselnder November-Regen seine Seele erfüllt, zieht es Ishmael zur See. Er heuert auf einem Walfänger an und erzählt uns von seinen stürmischen Abenteuern. Der von Hass getriebene Käpt'n Ahab will das Böse in der Welt ausrotten. Gut soweit!

Das Böse, Objekt seines Wahns, ein „Meeres-Ungeheuer“, Moby Dick genannt, hat Ahab ein Bein abgerissen. Ahabs eigentliches Reiseziel für die Pequod ist Rache, der Tod Moby Dicks, des Weißen Wales. Die Matrosen - so verschieden von Herkunft und Charakter sie sind - heuern auf der Pequod an, um nach Waltran zu jagen, damit die Geldbeutel sich füllen und sie nebenbei Abenteuer mit den Jungs in fernen Meeren erleben können.

Weißer Wal vs. Ahab. Mensch gegen Natur. Das kennen wir doch. Die Zerstörung, die Katastrophe, passiert nicht einfach so, sie ist von Menschenhand gemacht. Und doch gibt es Momente des Mitgefühls, des Lachens, der kleinen Wunder und Augenblicke, wo Musik verbindet. So singen die Matrosen und so singen die Wale.

Regie: Ilka Cordula Felcht

Eintritt: 12 €, erm. 8 €

SO 16.08. 19.30 Moby Dick

FR 21.08. 20.30 Tangomaxx
 Colgada ist keine Zahnpasta
 Gastspiel TangoTheaterSchöneberg

Maxx ist Ende Dreißig und arbeitet für eine Software-Firma. Er kennt und weiß eigentlich alles - aber leider nur aus der virtuellen Welt. Seit Jahren legen ihm seine Kollegen ans Herz, mal "raus zu gehen", bevor er endgültig zum hoffnungslosen Nerd mutiert. Maxx sucht im Internet, findet eine Tanzschule. Dort angekommen, wird er auf irgendwelche versteckte Talente untersucht. Die Diagnose: Tango! Maxx gibt sich 30 Tage und Nächte Zeit, um ein sozialer Mensch zu werden. Begleitet wird er dabei von einem obskuren Wissenschaftler namens Pitigrilli, der ihn genau beobachtet und die Zuschauer auf dem laufenden hält. In seiner neuesten Untersuchung beschäftigt dieser sich nämlich mit der existenziellen Frage: Was passiert beim Paartanz, und welche Auswirkung hat er aufs Individuum? Erleben Sie, welche Mutproben Maxx bestehen muss, wenn er die neun Kreise der Tangohölle durchschreitet.

Text & Regie: Andrej Togni

Eintritt: 14 €, erm. 9 €

www.tangomaxx.de

SA 22.08. 20.30 Tangomaxx

SO 23.08. 20.30 Tangomaxx

MI 26.08. 20.30 Tangomaxx